

**Mitteilungen der  
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom  
**18.06.2025****7.36.06 Nr. 3**

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie

**Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang  
Psychologie  
des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft –  
der Justus-Liebig-Universität Gießen****Vom 04.11.2020**

Diese Ordnung in der Fassung des 4. Änderungsbeschlusses gilt ab dem Wintersemester 2025/26. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

*Bisherige Fassungen:*

	Fachbereichsrat	Senat	Präsidium	Verkündung
Urfassung	04.11.2020	16.12.2020	19.01.2021	02.02.2021
1. Änderungsfassung	12.03.2021	14.04.2021	28.04.2021	19.05.2021
2. Änderungsfassung	09.06.2021	01.09.2021	14.09.2021	15.10.2021
3. Änderungsfassung	09.02.2022	20.04.2022	03.05.2022	15.07.2022
4. Änderungsfassung	17.04.2024	05.06.2024	11.06.2024	26.06.2024
5. Änderungsfassung	22.04.2025	30.04.2025	14.05.2025	18.06.2025

**Inhaltsverzeichnis**

§ 1 (zu § 2 Abs. 1 AIIb).....	2
§ 2 (zu § 3 AIIb).....	2
§ 3 (zu § 5 Abs. 1 AIIb).....	2
§ 3a Das strukturierte Vorpromotionsprogramm „PreProPsych“ .....	3
§ 3b Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung.....	3
§ 3c Aufbau und Inhalt des Vorpromotionsprogramms „PreProPsych“ .....	3
§ 4 (zu §§ 7, 8 AIIb).....	4
§ 5 (zu § 17 Absatz 3 AIIb) .....	5
§ 6 (zu § 8 Abs. 3 AIIb).....	5
§ 7 (zu § 10 AIIb).....	5

§ 8 (zu § 18 AIIb).....	5
§ 9 (zu §§ 18, 22, 23 und § 24 AIIb).....	5
§ 10 (zu § 21 Abs. 6 AIIb).....	5
§ 11 (zu §§ 25 Abs. 2, 5 und 7, 16 Abs. 1 AIIb).....	6
§ 12 (zu § 20 AIIb).....	6
§ 13 (zu § 19 Abs. 2 AIIb).....	6
§ 14 (zu § 33 Abs. 1 AIIb).....	6
§ 15 (zu § 34 Abs. 2 AIIb).....	6
§ 16 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen.....	6
Anlage 1: Studienverlaufsplan.....	8
Anlage 2: Modulbeschreibungen.....	10
Erster Abschnitt: Übersicht über die Module im Master Psychologie.....	11
Anlage 3: Referenzfachmodule.....	36
Anlage 4: Ordnung für Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika im Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science, des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen.....	42
Anlage 5: Schwerpunkte.....	44

### **§ 1 (zu § 2 Abs. 1 AIIb)**

(1) Der Masterstudiengang Psychologie führt zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss und umfasst eine Regelstudienzeit von 4 Fachsemestern bzw. einen Workload von 120 CP.

(2) Der Studiengang kann nur im Wintersemester begonnen werden.

### **§ 2 (zu § 3 AIIb)**

Der Fachbereich 06 „Psychologie und Sportwissenschaft“ der Justus-Liebig-Universität Gießen verleiht nach erfolgreich abgeschlossenem Studium den Grad eines „Master of Science“ (M.Sc.) in Psychologie.

### **§ 3 (zu § 5 Abs. 1 AIIb)**

(1) Zum Masterstudium in Psychologie kann nur zugelassen werden, wer ein fachlich einschlägiges Studium mit einer Regelstudienzeit von mind. 6 Semestern (Gesamtumfang 180 CP) nachweist, das mit einem Bachelor of Science (B.Sc.) in Psychologie oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluss erfolgreich absolviert wurde. Fachlich einschlägig ist ein Studium an einer deutschen oder ausländischen Hochschule, das folgende Kriterien erfüllt:

1. Psychologische Module im Umfang von mind. 120 CP,
2. Experimental-psychologisches Praktikum (mind. 9 CP),
3. Modul/e mit Prüfungsleistung in Psychologischer Methodenlehre (mind. 9 CP),
4. Prüfungsleistung in Psychologischer Diagnostik (mind. 6 CP),
5. mind. vier Module (mind. je 6 CP) mit Prüfungsleistung in den folgenden Grundlagenfächern: Allgemeine Psychologie, Biologische Psychologie, Entwicklungspsychologie, Differentielle/Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie,

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie	18.06.2025	7.36.06 Nr. 3
---	------------	---------------

6. mind. zwei Module mit Prüfungsleistung (mind. je 6 CP) in psychologischen Anwendungsfächern wie Klinische Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie und Pädagogische Psychologie.

(2) Für die Zulassung zum Masterstudium ist in jedem Fall eine Abschlussnote als Dezimalnote i. S. v. § 31 (4) AIBB von 2,6 oder besser nachzuweisen.

(3) Die Rangfolge der Bewerberinnen und Bewerber richtet sich nach den in Anlage 4 der Satzung der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Hochschulauswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Auswahlsatzung) vom 20. November 2019 in der jeweils gültigen Fassung bestimmten Kriterien.

(4) Entscheidungen über die Zulassung zum Master-Studiengang sowie über Ausnahmen zu Absatz 1 beschließt der Prüfungsausschuss.

(5) Der Studiengang kann entweder mit oder ohne Schwerpunkt studiert werden. Die zwei möglichen Schwerpunkte „Mensch in Arbeitswelten“ und „Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung“ werden in Anlage 5 dargestellt.

(6) In Anlage 1 werden Studienverlaufspläne für die verschiedenen Varianten dargestellt.

### **§ 3a Das strukturierte Vorpromotionsprogramm „PreProPsych“**

Das strukturierte Vorpromotionsprogramm „PreProPsych“ (PPP) findet innerhalb des Masterstudiengangs Psychologie statt und hat zum Ziel, sehr gute Absolventinnen und Absolventen von Bachelorstudiengängen der Psychologie frühzeitig für die wissenschaftliche Arbeit zu gewinnen und Promotionen in der Folge effektiver zu gestalten. Im PreProPsych Vorpromotionsprogramm beschäftigt sich eine Studierende/ein Studierender intensiver mit dem Fachgebiet aus dem Masterstudium, welches nach Abschluss des PrePrePsych-Programms das Gebiet der Promotion sein wird. Bezogen auf dieses Fachgebiet findet eine stärkere Konzentration auf die Inhalte wissenschaftlichen Arbeitens statt.

### **§ 3b Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung zum Vorpromotionsprogramm**

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Vorpromotionsprogramm ist ein Abschluss des Bachelorstudienganges mit einem Gesamtnotendurchschnitt 1,5 oder besser oder ein Nachweis über die Zugehörigkeit zu den besten 10% des jeweiligen Abschlussjahres. Über begründete Ausnahmefälle entscheidet der Prüfungsausschuss, er kann die Zulassung von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen.

(2) Die Bewerbung für das „PreProPsych“-Programm muss für eines der folgenden Fächer eingereicht werden: Visuelle Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften, Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie, Biologische Psychologie, Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie, Methodenlehre, Sozialpsychologie, Psychologische Diagnostik oder Arbeits- und Organisationspsychologie.

(3) Die Bewerbung ist an das Dekanat des FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft zu richten.

(4) Die qualifizierte Bewerberin oder der qualifizierte Bewerber wird zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Eine Kommission bestehend aus der Professorin oder dem Professor und einer promovierenden Mitarbeiterin oder einem promovierten Mitarbeiter und der Studiendekanin bzw. dem Studiendekan trifft die Entscheidung über die Aufnahme der Bewerberin/des Bewerbers in das Vorpromotionsprogramm. Es muss eine Erklärung der betreuenden Professorin oder des betreuenden Professors vorliegen, dass die Bewerberin oder der Bewerber das Vorpromotionsprogramm in ihrem bzw. seinem Arbeitsbereich durchlaufen kann, damit die Betreuung im Rahmen des PPP-Programms gesichert ist.

### **§ 3c Aufbau und Inhalt des Vorpromotionsprogramms „PreProPsych“**

(1) Das Vorpromotionsprogramm „PreProPsych“ (PPP) ist mit spezifischen PPP-Modulen im Umfang von 63 CP in den Masterstudiengang Psychologie integriert. Studierende des PPP-Programms nehmen dementsprechend im Umfang von 57 CP an Modulen des Master-Studiengangs Psychologie teil.

(2) Im Vorpromotionsprogramm sind obligatorisch folgende PPP-Module zu absolvieren: 12 CP Vorpromotionsmodule (PPP-Module I und II), ein 9 CP Lehrforschungsprojekt und ein 30 CP Mastermodul. Das 12 CP umfassende Berufsfeldpraktikum kann optional als Forschungspraktikum oder praxisorientiert absolviert werden.

(3) Zu den 63 CP PPP-Modulen nach Abs. 2 sind des weiteren folgende Module ergänzend aus dem Masterstudiengang Psychologie zu wählen:

- a) Zwei 9 CP Module aus dem Wahlpflichtbereich.
- b) Drei 6 CP Module aus dem Wahlpflichtbereich.
- c) Ein Referenzfachmodul im Umfang von 6 CP.
- d) Die restlichen Module im Umfang von 15 CP sind als Kernmodule entsprechend dem Studienplan zu belegen.

(4) Kompetenzaufbau im Rahmen des PPP-Programms:

<i>Modulbezeichnung</i>	<i>Kompetenzen</i>
Vorpromotionsmodul I	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über verschiedene potenziellen Themenbereichen für eine Promotion im gewählten Fach</li> <li>• Erwerb und Anwendung fundierter Kenntnissen und Fähigkeiten über die verschiedenen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Erlernen und Anwenden eines themenspezifischen Sets methodischer Verfahren</li> <li>• Erlernen von Auswertung, Dokumentation und Interpretation relevanter Datensätze</li> </ul>
Vorpromotionsmodul II	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten zur Vorbereitung einer Fragestellung zur Promotion</li> <li>• Vertiefte theoretische Erarbeitung eines ausgewählten Themengebiete</li> <li>• Erwerb methodischer Kenntnisse des spezifischen Themengebiete</li> <li>• Erwerb der themenspezifischen Auswertungsverfahren</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation</li> </ul>
Lehrforschungsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Umsetzung der theoretischen, methodischen und auswertungstechnischen Aspekte einer spezifischen Forschungsfragestellung aus dem Themengebiet der angestrebten Promotion (siehe PPP-Modul I und II)</li> <li>• Durchführung / Datensammlung</li> </ul>
Masterthesis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierter Kenntnisse über das Abfassen eines Literatur-Review</li> <li>• Erwerb fortgeschrittener Kenntnisse des schriftlichen Abfassens einer empirischen Arbeit</li> <li>• Auswertung und Diskussion</li> </ul>

(5) Erfolgreich im Sinne des § 6 Abs. 2 der Promotionsordnung des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft ist der Abschluss der PPP-Module und der Masterarbeit mit der Note „gut oder besser“.

#### **§ 4 (zu §§ 7, 8 AII B)**

- (1) Die Module sind in Anlage 2 beschrieben.
- (2) Der Master-Studiengang Psychologie umfasst 13 Module:
  - 4 Kernmodule als Pflichtmodule,
  - 5 Wahlpflichtmodule
  - 3 Referenzfachmodule und
  - 1 Thesismodul.

Von den 5 Wahlpflichtmodulen sind jeweils drei Module mit einem Umfang von 6 CP und zwei Module mit einem Umfang von 9 CP zu wählen.

(3) Der Studienverlaufsplan ist aus Anlage 1 ersichtlich.

**§ 5 (zu § 17 Absatz 3 AIB)**

Für alle Module wird die Veranstaltungsteilnahme als Prüfungsvorleistung wie folgt geregelt:

1. In Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.
2. Für alle anderen Veranstaltungsarten gilt, dass Fehlzeiten im Umfang von bis zu 3 Stunden oder für Veranstaltungen mit 2 SWS Fehlzeiten von bis zu 2 Lehrveranstaltungstermine möglich sind.

**§ 6 (zu § 8 Abs. 3 AIB)**

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterthesismodul (PSYCH-MA-TM) ist der Nachweis oder die endgültige Anmeldung von 2 Kernmodulen sowie von 4 Wahlpflichtmodulen.

**§ 7 (zu § 10 AIB)**

Studierende müssen an einem Berufsfeld- bzw. Tätigkeitsfeld-Praktikum teilnehmen. Näheres regelt die Praktikumsordnung (Anlage 4). Vorschläge für Berufsfeld-Praktika können sowohl von Studierenden als auch von Professorinnen bzw. Professoren in Kooperation mit außeruniversitären Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern gemacht werden.

**§ 8 (zu § 18 AIB)**

(1) Der Prüfungstyp (Modulabschlussprüfung oder Modulteilprüfungen) ist jeweils in den Modulbeschreibungen (Anlage 2) festgelegt.

(2) Die Verfahren zur Notenbildung (in Prozentanteilen) sind in den Modulbeschreibungen (Anlage 2) festgelegt. Die Bewertung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß §31 AIB.

**§ 9 (zu §§ 18, 22, 23 und § 24 AIB)**

Prüfungsformen sind:

1. mündliche Prüfung (15 - 30 Min.),
2. Klausur (15 - 180 Min.),
3. Hausarbeit (3 - 5 Seiten),
4. Modulabschlussbericht (27.000 - 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Literaturverzeichnis),
5. Präsentation (15 - 30 Min., Vortrag der wesentlichen Aspekte eines spezifischen Themas in zusammenfassender, übersichtlicher und verständlicher Form, u.a. Berücksichtigung von Vortragsgestaltung und Visualisierung),
6. Praktikumsbericht (Aufgaben der Praktikumsstelle, Praktikumsstätigkeiten, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten, Reflexion) in einem bereitgestellten Formular (3 Seiten),
7. Abstract (Zusammenfassung eines Forschungsprojekts, 2-3 Seiten, Bearbeitungszeit 3-5 Wochen),
8. Posterpräsentation (Darstellung eines Forschungsprojekts auf einem Poster, Bearbeitungszeit 3-5 Wochen),

Die Form der Prüfungen ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen angegeben (Anlage 2).

**§ 10 (zu § 21 Abs. 6 AIB)**

(1) Die Anmeldung zum Thesis-Modul kann in der Regel frühestens nach Abschluss der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters (nach Studienverlaufsplan) erfolgen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

(2) Die Thesis wird vom Prüfungsausschuss bzw. dem Prüfungsamt als dessen Geschäftsstelle ausgegeben. Die Bearbeitungszeit beträgt 150 Tage. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der gesetzten Frist bearbeitet werden kann.

**§ 11 (zu §§ 25 Abs. 2, 5 und 7, 16 Abs. 1 AIB)**

(1) Die Meldungen zu den Prüfungen eines Moduls erfolgen automatisch mit der Anmeldung zu diesem Modul. Die Abmeldung von einer Modulprüfung ohne Angabe von Gründen muss spätestens am Ende der vierten Lehrveranstaltungswoche des Semesters erfolgen, in dem die Prüfung stattfinden soll. Nur wenn die Modulveranstaltung aus einer Vorlesung besteht, kann die Abmeldung von einer Modulprüfung ohne Angabe von Gründen spätestens 3 Tage vor der Modulprüfung erfolgen.

(2) Eine Abmeldung gem. Abs. 1 ist von der modulabschließenden Prüfung im Thesismodul nicht möglich.

(3) Die Möglichkeit eines Rücktritts aus triftigem Grund gem. § 29 AIB bleibt hiervon unberührt.

**§ 12 (zu § 20 AIB)**

(1) Der Studiengang ist bestanden, wenn sämtliche nach dieser Ordnung als verpflichtend vorgesehenen Module bestanden sind.

(2) Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt aller benoteten Module, die nach Abs. 2 in die Note eingehen. Dazu werden die Notenpunkte mit den jeweiligen CP des Moduls multipliziert und die Summe durch die Gesamtanzahl der benoteten CP dividiert.

(3) Maximal zwei Module (insgesamt max. 12 CP) aus dem Bereiche Wahlpflicht- und Referenzmodule können nach Entscheidung des Studierenden aus der Berechnung der Gesamtnote herausgenommen werden.

(4) Das Modul Berufsfeldpraktikum (12 CP) und das Lehrforschungsprojekt (9 CP) werden mit bestanden oder nicht bestanden bewertet und nicht benotet.

**§ 13 (zu § 19 Abs. 2 AIB)**

Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung muss nicht zum nächstmöglichen Termin erfolgen.

**§ 14 (zu § 33 Abs. 1 AIB)**

Die eine modulbegleitende oder modulabschließende Prüfung betreffenden Prüfungsleistungen samt Korrekturen können auf Antrag an die Dozentin/den Dozenten binnen 6 Wochen nach Eintragung der Noten in das Prüfungsverwaltungssystem eingesehen werden.

**§ 15 (zu § 34 Abs. 2 AIB)**

(1) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

(2) Für jede/jeden Studierenden wird eine tabellarische Zusammenstellung in deutscher und englischer Sprache angefertigt, die Modultitel, Kreditpunkte, Datum der Prüfungen, die Noten, die Gesamtnote (ECTS-Grades) sowie zusätzlich erworbene Qualifikationen enthält.

(3) Der studierte Schwerpunkt wird im Zeugnis ausgewiesen.

**§ 16 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

Diese Ordnung in der Fassung des 5. Änderungsbeschlusses gilt ab dem Wintersemester 2025/26. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

**Anhang**

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie	18.06.2025	7.36.06 Nr. 3
---	------------	---------------

Anlage 2 — Modulbeschreibungen

Anlage 3 — Referenzfachmodulbeschreibungen

Anlage 4 — Praktikumsordnung

Anlage 5 — Schwerpunkte

**Anlage 1: Studienverlaufsplan****Studienverlaufsplan MIA**

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Forschungsmethoden <b>PSY-MA-KM-1</b> 6 CP	Forschungsmethoden <b>PSY-MA-KM-1</b> 3 CP	Lehrforschungsprojekt <b>PSY-MA-KM-4</b> 9 CP	Master-Abschlussmodul <b>PSY-MA-TM</b> 30 CP
Psychologische Diagnostik <b>PSY-MA-KM-2</b> 3 CP	Psychologische Diagnostik <b>PSY-MA-KM-2</b> 3 CP	Berufsfeldpraktikum <b>PSY-MA-KM-3</b> 12 CP	
Referenzfach 1 <b>PSY-MA-REF-1</b> 6 CP	Referenzfach 3 <b>PSY-MA-REF-3</b> 6 CP		
Referenzfach 2 <b>PSY-MA-REF-2</b> 6 CP	Angewandte Sozialpsychologie <b>PSY-MA-WPM-10</b> 6 CP	Angewandte Sozialpsychologie <b>PSY-MA-WPM 10</b> 3 CP	
Pädagogische Psychologie <b>PSY-MA-WPM 6</b> 3 CP	Pädagogische Psychologie <b>PSY-MA-WPM-6</b> 3 CP		
Mensch in Arbeitswelten <b>PSY-MA-WPM-8</b> 3 CP	Mensch in Arbeitswelten <b>PSY-MA-WPM-8</b> 3 CP		
	Arbeits- und Organisationspsy- chologie <b>PSY-MA-WPM 09</b> 3 CP	Arbeits- und Organisationspsy- chologie <b>PSY-MA-WPM 09</b> 6 CP	
Personalpsychologie <b>PSY-MA-WPM-7</b> 3 CP	Personalpsychologie <b>PSY-MA-WPM-7</b> 3 CP		
<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>
			<b>120 CP</b>

### Studienverlaufsplan WKE

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
Forschungsmethoden <b>PSY-MA-KM-1</b> 6 CP	Forschungsmethoden <b>PSY-MA-KM-1</b> 3 CP	Lehrforschungsprojekt <b>PSY-MA-KM-4</b> 9 CP	Master-Abschlussmodul <b>PSY-MA-M</b> 30 CP	
Psychologische Diagnostik <b>PSY-MA-KM-2</b> 3 CP	Psychologische Diagnostik <b>PSY-MA-KM-2</b> 3 CP	Berufsfeldpraktikum <b>PSY-MA-KM-3</b> 12 CP		
Kognitive Neurowissenschaften <b>PSY-MA-WPM-3</b> 3 CP	Kognitive Neurowissenschaften <b>PSY-MA-WPM-3</b> 3 CP			
Entwicklung von Kognition und Handlung <b>PSY-MA-WPM-4</b> 3 CP	Entwicklung von Kognition und Handlung <b>PSY-MA-WPM-4</b> 6 CP			
Kognitive Psychologie und Neurowissenschaft <b>PSY-MA-WPM-5</b> 6 CP	Kognitive Psychologie und Neurowissenschaft <b>PSY-MA-WPM-5</b> 3 CP			
	Wahrnehmung und Handlung über die Lebensspanne <b>PSY-MA-WPM-2</b> 3 CP	Wahrnehmung und Handlung über die Lebensspanne <b>PSY-MA-WPM-2</b> 3 CP		
Wahrnehmung und Verhalten in realen Umwelten <b>PSY-MA-WPM-1</b> 3 CP	Wahrnehmung und Verhalten in realen Umwelten <b>PSY-MA-WPM-1</b> 3 CP			
Referenzfach 1 <b>PSY-MA-REF-1</b> 6 CP	Referenzfach 2 <b>PSY-MA-REF-2</b> 6 CP	Referenzfach 3 <b>PSY-MA-REF-3</b> 6 CP		
<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>		<b>30 CP</b>
				<b>120 CP</b>

## Anlage 2: Modulbeschreibungen

Forschungsmethoden der Psychologie .....	12
Psychologische Diagnostik: Anwendung, Kommunikation und Qualitätsmanagement .....	13
Berufsfeldpraktikum .....	15
Lehrforschungsprojekt .....	16
Wahrnehmung und Verhalten in realen Umwelten .....	17
Wahrnehmung und Verhalten über die Lebensspanne .....	18
Kognitive Neurowissenschaften .....	20
Entwicklung von Kognition und Handlung .....	21
Kognitive Psychologie .....	22
Pädagogische Psychologie .....	24
Personalpsychologie .....	25
Mensch in Arbeitswelten: Aktuelle Forschung .....	26
Arbeits- und Organisationspsychologie .....	27
Angewandte Sozialpsychologie .....	28
Spezielle Themen der Psychologie I .....	29
Spezielle Themen der Psychologie II .....	30
Masterthesismodul .....	31
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre A .....	39
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre B Angewandte Psychotherapie .....	40

**Erster Abschnitt: Übersicht über die Module im Master Psychologie**

Modulnummer	Modulbezeichnung	Modulart
PSY-MA-KM-1	Forschungsmethoden	Kernmodul (9 CP)
PSY-MA-KM-2	Psychologische Diagnostik: Anwendung, Kommunikation und Qualitätsmanagement	Kernmodul (6 CP)
PSY-MA-KM-3	Berufsfeldpraktikum	Kernmodul (12 CP)
PSY-MA-KM-4	Lehrforschungsprojekt	Kernmodul (9 CP)

PSY-MA-WPM-1	Wahrnehmung und Verhalten in realen Umwelten	Wahlpflichtmodul (6 CP Modul)
PSY-MA-WPM-2	Wahrnehmung und Verhalten über die Lebensspanne	Wahlpflichtmodul (6 CP Modul)
PSY-MA-WPM-3	Kognitive Neurowissenschaften	Wahlpflichtmodul (6 CP Modul)
PSY-MA-WPM-4	Entwicklung von Kognition und Handlung	Wahlpflichtmodul (9 CP Modul)
PSY-MA-WPM-5	Kognitive Psychologie	Wahlpflichtmodul (9 CP Modul)
PSY-MA-WPM-6	Pädagogische Psychologie	Wahlpflichtmodul (6 CP Modul)
PSY-MA-WPM-7	Personalpsychologie	Wahlpflichtmodul (6 CP Modul)
PSY-MA-WPM-8	Mensch in Arbeitswelten: Aktuelle Forschung	Wahlpflichtmodul (6 CP Modul)
PSY-MA-WPM-9	Arbeits- und Organisationspsychologie	Wahlpflichtmodul (9 CP Modul)
PSY-MA-WPM-10	Angewandte Sozialpsychologie	Wahlpflichtmodul (9 CP Modul)
PSY-MA-WPM-11	Spezielle Themen der Psychologie I	Wahlpflichtmodul (6 CP Modul)
PSY-MA-WPM-12	Spezielle Themen der Psychologie II	Wahlpflichtmodul (9 CP Modul)

	Referenzfach 1	Referenzfach (6 CP)
	Referenzfach 2	Referenzfach (6 CP)
	Referenzfach 3	Referenzfach (6 CP)

PSY-MA-TM	Masterthesismodul	Thesismodul (30 CP)
-----------	-------------------	---------------------

PSY-MA-KM-1	<b>Forschungsmethoden der Psychologie</b>		9 CP
	<b>Research Methods in Psychology</b>		
<b>Kernmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Psychologische Methodenlehre</b>		• <b>1.–2.Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erlernen die Grundlagen komplexer statistischer Auswertungsverfahren,</li> <li>– erwerben Grundkompetenzen, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleisten,</li> <li>– erlernen den Einsatz von Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren, so dass Studierende multivariate Verfahren auch praktisch anwenden können,</li> <li>– erlernen welche Voraussetzungen bei der Evaluation von Treatments notwendig sind, um kausale Schlussfolgerungen über deren Wirkung ziehen zu können.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Multivariate Verfahren und Messtheorie</li> <li>– Lineares Modell</li> <li>– Cluster Analyse</li> <li>– Diskriminanzanalyse</li> <li>– Faktorenanalyse</li> <li>– Vor- und Nachteile experimenteller bzw. nicht-experimentelle Versuchsdesigns</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, V1 WiSe, V2 SoSe, S WiSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Psychologische Methodenlehre			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie, M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie & Psychotherapie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Vorlesung 1: Multivariate Statistik</b>	30	60	
<b>Vorlesung 2: Evaluation</b>	30	60	
<b>Seminar: Multivariate Statistik</b>	30	60	
<b>Summe</b>	<b>270</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar			
<b>Modulprüfungen:</b> Modulabschlussprüfung: Klausur (180 Minuten)			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-MA-KM-2	<b>Psychologische Diagnostik: Anwendung, Kommunikation und Qualitätsmanagement</b>	6 CP
	<b>Psychological Assessment: Applications, Communication, and Quality Management</b>	
<b>Kernmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik, AG Neuropsychologie der Lebensspanne</b>	<b>1.–2. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen zentrale Konzepte und Strategien der psychologischen Diagnostik sowie Methoden der Qualitätssicherung und -optimierung in der psychologischen Diagnostik,</li> <li>– verstehen den diagnostischen Prozess und sind in der Lage, einen Untersuchungsplan zu erstellen,</li> <li>– können Verfahren entsprechend der diagnostischen Fragestellung auswählen, (ggf. auch im Selbstversuch) durchführen, auswerten und interpretieren,</li> <li>– sind in der Lage diagnostische Fragestellungen präzise zu beantworten</li> <li>– können diagnostische Ergebnisse kommunizieren,</li> <li>– können die eigene professionelle Rolle in der psychologischen Diagnostik kritisch reflektieren.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der diagnostische Prozess</li> <li>– Ausgewählte Qualitätsstandards der psychologischen Diagnostik</li> <li>– Praxis der Auswahl und Anwendung psychologisch-diagnostischer Verfahren</li> <li>– Interpretation und Kommunikation der diagnostischen Ergebnisse</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte Seminar A:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein Anwendungsfall aus den Bereichen Anforderungs- und Tätigkeitsanalyse</li> <li>– Diagnostik im Bereich Personalauswahl, Leistungsbeurteilung oder Personalentwicklung</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte Seminar B</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Diagnostik von Wahrnehmung und Kognition unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung über die erwachsene Lebensspanne</li> <li>– Diagnostische Praxis in ausgewählten Anwendungsbereichen, z.B. klinische Neuropsychologie, Verkehrspsychologie, Rechtspsychologie, Rehabilitation, Eignungsdiagnostik</li> <li>– Kommunikation der diagnostischen Ergebnisse: Erstellung von Befunden und Gutachten, mündliche Mitteilung</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, V WiSe, S SoSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Psychologische Diagnostik und AG Neuropsychologie der Lebensspanne		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
<b>Vorlesung</b>	30	60
<b>Seminar A oder B</b>	30	60
<b>Summe:</b>	<b>180</b>	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		

**Modulprüfung:**

- Modulteilprüfungen
- Vorlesung: Klausur (90 Minuten)
- Seminar A und B: Präsentation, Hausarbeit (5-8 Seiten, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen), mündliche Prüfung (15 Minuten); zu Beginn jedes Seminars wird eine Kombination aus maximal 2 Prüfungsformen festgelegt. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der der Einzelleistungen
- Modulnote: arithmetisches Mittel der Leistungen in Vorlesung und Seminar
- Wiederholungsprüfung: Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Wiederholungsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der Hausarbeit oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 60–90 Minuten, mündliche Prüfung: 15–30 Minuten)

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch**Hinweise: Modulberatung und Literatur:** siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

PSY-MA-KM-3	<b>Berufsfeldpraktikum</b>		12 CP
	<b>Practical Training</b>		
<b>Kernmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Studiendekanat</b>		<b>3. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen psychologische Tätigkeitsfelder kennen,</li> <li>– gewinnen als Praktikanten/innen Erfahrungen in psychologischen Tätigkeits- und Berufsfeldern,</li> <li>– verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten,</li> <li>– erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer eigenen berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung).</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psychologie			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Studiendekanat			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Praktikum</b>	320	40	
<b>Summe</b>	360		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bericht über Praktikum (Aufgaben der Praktikumsstelle, Praktikumsstätigkeiten, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten, Reflexion) in einem bereitgestellten Formular (3 Seiten)</li> <li>– Das Modul wird nicht benotet</li> </ul>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-MA-KM-4	<b>Lehrforschungsprojekt</b>			9 CP
	<b>Research Practice</b>			
<b>Kernmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Studiendekanat</b>			<b>3. Fachsem.</b>
	<b>erstmalig angeboten im WiSe 2022/23</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben praktische Kompetenzen in der Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen laufender Forschungsprojekte der Abteilungen,</li> <li>– erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten über die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens,</li> <li>– erlernen die Anwendung eines themenspezifischen Sets methodischer Verfahren,</li> <li>– können relevante Datensätze auswerten und dokumentieren,</li> <li>– sind in der Lage ein Thema für die Master-Thesis zu wählen,</li> <li>– können wissenschaftliche Befunde präsentieren, interpretieren und diskutieren.</li> </ul>				
<p><b>Inhalte: Forschungsprojekte der</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wahrnehmung und Handlung</li> <li>– Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>– Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>– Biologischen Psychologie</li> <li>– Kognitiven Entwicklungspsychologie</li> <li>– Pädagogischen Psychologie</li> <li>– Methodenlehre</li> <li>– Sozialpsychologie</li> <li>– Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>– Psychologischen Diagnostik</li> </ul>				
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, OS WiSe, Projektarbeit SoSe				
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Studiendekanat				
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine				
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	<b>Projektarbeit</b>	
<b>Oberseminar</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	
<b>Projektarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180</b>	
<b>Summe</b>	<b>270</b>			
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über 180 h Mitarbeit in einem Forschungsprojekt einer Abteilung (Konzeption, Planung und Durchführung der Forschungsprojekte)				
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit (5 - 10 Seiten, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) oder Präsentation (15 – 30 Minuten) über ein Forschungsprojekt nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt</li> <li>– Das Modul wird nicht benotet</li> </ul>				
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.				
<b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

PSY-MA-WPM-1	<b>Wahrnehmung und Verhalten in realen Umwelten</b>	6 CP
	<b>Perception and behavior in real environments</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie</b>	<b>1.–2. Fachsem.</b>
	<b>erstmalig angeboten im WiSe 2021/22</b>	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen ihr Wissen aus den Bereichen der Wahrnehmungspsychologie, Kognitionspsychologie und Sensorik zu verknüpfen</li> <li>– eignen sich Kenntnisse über die zu Grunde liegenden Mechanismen und ihre neuronalen Grundlagen von Wahrnehmung, Kognition und Handlung an</li> <li>– lernen aktuelle Forschungsansätze und Untersuchungsmethoden kennen</li> <li>– können das erworbene Wissen auf Praxisfelder der Psychologie anwenden, z.B. Werbepsychologie, Spieleindustrie, Mensch-Maschine-Interaktion, Verkehrspsychologie, Ergonomie, Sportpsychologie, neuropsychologische Störungen</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wahrnehmung und Verhalten in realen und virtuellen Umwelten</li> <li>– Multisensorik und neuronale Plastizität</li> <li>– Aufmerksamkeit und exekutive Funktionen in Wahrnehmung und Handlung (z.B. Multitasking)</li> <li>– Soziale Kognition in Wahrnehmung und Handlung (z.B. kooperatives Handeln)</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1 WiSe, S2 SoSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Allgemeine Psychologie mdS Wahrnehmung und Handlung		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
<b>Seminar S1</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Seminar S2</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Summe:</b>	<b>180</b>	
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen, die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (15 – 30 Minuten), Hausarbeit (3 – 5 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen)</p>		
<p><b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Modulabschlussbericht (ausgewählte Inhalte aus S1 und S2 (Umfang 27.000 - 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Literaturverzeichnis) und deckt beide Inhalte etwa zu gleichen Teilen ab; Bearbeitungszeit 6-12 Wochen)</p>		
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.</p>		
<p><b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie	18.06.2025	7.36.06 Nr. 3
---	------------	---------------

PSY-MA-WPM-2	<b>Wahrnehmung und Verhalten über die Lebensspanne</b>	6 CP
	<b>Perception and behavior across the lifespan</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Entwicklungspsychologie, AG Neuropsychologie der Lebensspanne</b>	<b>2.–3. Fachsem.</b>
	<b>erstmalig angeboten im SoSe 2022</b>	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen verschiedene Theorien und Modelle über Wahrnehmung, Kognition, Motivation und Motorik vom Säuglingsalter bis ins hohe Alter,</li> <li>– besitzen vertiefte Kenntnisse über die Forschungsbereiche und -methoden der Entwicklung von Wahrnehmung und Verhalten über die Lebensspanne,</li> <li>– haben einen Überblick über die Dynamik zwischen funktionellen Ressourcen und sind mit den Mechanismen der Selektion, Optimierung und Kompensation vertraut,</li> <li>– kennen aktuelle Forschungsarbeiten zu Wahrnehmung und Verhalten über die Lebensspanne und können diese kritisch reflektieren und weiterführende Forschungsfragen ableiten,</li> <li>– können das erworbene Wissen auf Praxisfelder der Psychologie anwenden, z.B. Erziehungs- und Entwicklungsberatung, Förderung lebenslangen Lernens, Diagnostik und Intervention bei ungünstigen Entwicklungsverläufen, Gesundheitsförderung.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Modelle zur frühkindlichen Entwicklung und zur Entwicklung über die Lebensspanne,</li> <li>– Mechanismen der Veränderungen in Wahrnehmung, Kognition, Motivation und Motorik über die Lebensspanne</li> <li>– Plastizität von Wahrnehmung und Verhalten über die Lebensspanne</li> <li>– Interaktion von Wahrnehmung und Handlung im Entwicklungsverlauf, z.B. Blicksteuerung, Greif- und Zeigebewegungen, Mobilität und Stabilität im Raum, Expertise im musikalischen Kontext</li> <li>– Entwicklung und Altersveränderungen sozio-emotionaler Wahrnehmung, insbesondere Wahrnehmung und multimodale Verarbeitung von Gesichtern</li> <li>– Interaktion von Wahrnehmung und kognitiven Prozessen, z.B. perzeptuelle Metakognition, prädiktive Kontrolle</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1 SoSe, S2 WiSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Entwicklungspsychologie und AG Neuropsychologie der Lebensspanne		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
<b>Seminar S1</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Seminar S2</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Summe:</b>	<b>180</b>	
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen, die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (15 – 30 Minuten), Hausarbeit (3-5 Seiten, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen)</p>		
<p><b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Modulabschlussbericht (ausgewählte Inhalte aus S1 und S2 (Umfang 27.000- 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Literaturverzeichnis) und deckt beide Inhalte etwa zu gleichen Teilen ab; Bearbeitungszeit 6-12 Wochen)</p>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie	18.06.2025	7.36.06 Nr. 3
---	------------	---------------

**Hinweise: Modulberatung und Literatur:** siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie	18.06.2025	7.36.06 Nr. 3
---	------------	---------------

PSY-MA-WPM-3	<b>Kognitive Neurowissenschaften</b>	6 CP
	<b>Cognitive Neuroscience</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie, Abt. Biologische Psychologie</b>	<b>1.–2. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben vertiefende Kenntnisse bezüglich der biologischen Grundlagen ausgewählter kognitiver Kernprozesse,</li> <li>– erkennen die Vor- und Nachteile verschiedener Methoden der Neurowissenschaften für unterschiedliche Fragestellungen,</li> <li>– erhalten einen Einblick in Fragen und aktuelle Forschungsthemen in den Kognitiven Neurowissenschaften und setzen sich kritisch mit einzelnen Studien auseinander,</li> <li>– können das erworbene Wissen auf Praxisfelder der Kognitiven Neurowissenschaften anwenden, z.B. Intelligente Systeme, Mensch-Maschine-Interaktion, neuropsychologische Störungen.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Biologische Grundlagen kognitiver Kernprozesse</li> <li>– Aktuelle Befunde aus der Forschung der Kognitiven Neurowissenschaften</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1 WiSe, S2 SoSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Biologische Psychologie und Prof. für Allgemeine Psychologie und Visuelle Neurowissenschaften		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie, M.Sc. Data Science (Fachbereich 07)		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
<b>Seminar S1</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Seminar S2</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Summe:</b>	<b>180</b>	
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen, die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (15-30 Minuten), Hausarbeit (3-5 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen)</p>		
<p><b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Modulabschlussbericht (ausgewählte Inhalte aus S1 und S2 (Umfang 27.000- 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Literaturverzeichnis) und deckt beide Inhalte etwa zu gleichen Teilen ab; Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen.</p>		
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.</p>		
<p><b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>		

PSY-MA-WPM-4	<b>Entwicklung von Kognition und Handlung</b>	9 CP
	<b>Development of cognition and action</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Entwicklungspsychologie</b>	<b>1.–2. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen verschiedene Theorien und Modelle über die Entwicklung von Kognition und Handlung kennen und kritisch zu reflektieren,</li> <li>– eignen sich detaillierte Kenntnisse über Methoden zur Erforschung von Kognition und Handlung im Kindesalter an,</li> <li>– können das erworbene Wissen auf Praxisfelder der Psychologie anwenden, z.B. Diagnostik und Intervention bei untypischen Entwicklungsverläufen, sozialpädiatrische Anwendungsbereiche, Schulpsychologie, Kinder- und Jugendhilfe.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Entwicklung von Kognition und Handlung</li> <li>– Erkenntnisse über die Interaktion von Kognition und Handlung</li> <li>– Entwicklung sozialer Kognitionen</li> <li>– Forschungsmethoden der Kindheit</li> <li>– Planung, Durchführung und Datenanalyse inhaltsrelevanter Studien in unterschiedlichen Altersbereichen</li> <li>– Altersabhängige, psychologische Aufgabenanalyse</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1 WiSe, S2 SoSe, Kolloquium WiSe oder SoSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Entwicklungspsychologie		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Nachweis von mind. 6 CP Entwicklungspsychologie aus einem Bachelorstudiengang		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
<b>Seminar 1</b>	<b>30</b>	<b>90</b>
<b>Seminar 2</b>	<b>30</b>	<b>90</b>
<b>Kolloquium</b>	<b>30</b>	
<b>Summe</b>	<b>270</b>	
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen, die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (15 – 30 Minuten), Hausarbeit (3 – 5 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen)</p>		
<p><b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Modulabschlussbericht (über ausgewählte Inhalte aus S1 und S2 (Umfang 27.000-30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Literaturverzeichnis) und deckt beide Inhalte etwa zu gleichen Teilen ab; Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen.</p>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		
<b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-MA-WPM-5	<b>Kognitive Psychologie</b>	9 CP
	<b>Cognitive Psychology</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung</b>	<b>1.–2. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse der Kognitionsforschung, insbesondere in den Bereichen Kognitionspsychologie und Kognitive Neurowissenschaften,</li> <li>– lernen ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden des Forschungsgebietes auf Forschungsfragen anzuwenden und auch für Anwendungsfragestellungen nutzbar zu machen,</li> <li>– können das erworbene Wissen auf Praxisfelder der Kognitionspsychologie anwenden und werden qualifiziert für Tätigkeiten im Bereich der experimental-psychologischen und neurowissenschaftlichen Forschung und für Tätigkeiten in Einrichtungen, in denen Ergebnisse der Kognitionsforschung und experimental-psychologische Methoden Verwendung finden und in denen es um die Verbindung von Kognition und Gehirn geht. Dazu gehören z.B. Tätigkeiten in der Diagnostik kognitiver Störungen (Demenz, Amnesie, Aphasien, Agnosie, etc. ) sowie in Einrichtung zu Therapie und Rehabilitation neurokognitiver Erkrankungen.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsgedächtnis und Langzeitgedächtnis</li> <li>– Wissen und Wissensrepräsentation</li> <li>– Denken, Problemlösen und Rationalität</li> <li>– Bewusstsein und Sprache</li> <li>– Kognitive Fähigkeiten und kognitive Architekturen</li> <li>– Philosophie der Kognition</li> <li>– Modellierung kognitiver Prozesse</li> <li>– Biologische und neuronale Grundlagen geistiger Leistungen</li> <li>– Experimentalpsychologische und neurowissenschaftliche Methoden zur Erforschung geistiger Leistungen</li> <li>– Methoden der Informatik (Künstliche Intelligenz, Neuroinformatik, etc.) zur Erforschung geistiger Leistungen</li> <li>– Anwendung kognitionswissenschaftlicher Ergebnisse in klinischen Anwendungsgebieten (kognitive Störungen) und im Bereich der kognitions- und neurowissenschaftlichen Technologien ( z.B. „Mensch-Maschine-Interaktion“, Lehr-Lernsysteme, Sprachtechnologie, Virtuelle Realität und Data Science, Medien und Journalismus, Künstliche Intelligenz, kognitive Assistenzsysteme)</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1 WiSe, S2 SoSe, S3 WiSe und SoSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
<b>Seminar 1</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Seminar 2</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Kolloquium</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Summe</b>	<b>270</b>	
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> S1 und S2: Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen, die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (15 – 30 Minuten), Hausarbeit (3 – 5 Seiten, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen), S3 regelmäßige Teilnahme</p>		

**Modulabschlussprüfung:** Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Modulabschlussbericht (über ausgewählte Inhalte aus S1 und S2 (Umfang 27.000-30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Literaturverzeichnis) und deckt beide Inhalte etwa zu gleichen Teilen ab; Bearbeitungszeit 6 Wochen) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen.

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.

**Hinweise: Modulberatung und Literatur:** siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

PSY-MA-WPM-6	<b>Pädagogische Psychologie</b>		6 CP
	<b>Educational Psychology</b>		
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie</b>		<b>2. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten WS 2021/22</b>		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vertiefen ihr forschungsbasiertes Wissen und Denken in ausgewählten Bereichen der Pädagogischen Psychologie, die von besonderer Relevanz mit Hinblick auf den Arbeitskontext sind,</li> <li>– erwerben praxisbezogene Kompetenzen, um pädagogisch-psychologisches Wissen kontextspezifisch anzuwenden und adressatengerecht zu kommunizieren,</li> <li>– sind in der Lage, Fort- und Weiterbildungsangebote (inklusive Nutzung neuer Medien) basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen zu entwickeln, anzuwenden und deren Wirksamkeit wissenschaftlich zu evaluieren.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Theoretische Grundlagen und Gestaltungsprinzipien für multimediale Lernumgebungen</li> <li>– Wissenschaftlich fundierte Methoden und Inhalte der Erwachsenenbildung (z.B. Motivations- und Selbstregulationsförderung, Moderations- und Kommunikationstechniken, Seminarführung)</li> <li>– Psychologische Grundlagen von (digital gestützten) Wissensaustauschprozessen</li> <li>– Grundkonzepte und Einsatzmöglichkeiten pädagogisch-psychologischer Trainings in Organisationen</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1 WiSe, S2 SoSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Lehren und Lernen mit Medien			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Seminar S1</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	
<b>Seminar S2</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	
<b>Summe:</b>	<b>180</b>		
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen, die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (15 – 30 Minuten), Hausarbeit (3-5 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen)</p>			
<p><b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Modulabschlussbericht (ausgewählte Inhalte aus S1 und S2 (Umfang 27.000- 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Literaturverzeichnis) und deckt beide Inhalte etwa zu gleichen Teilen ab; Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen</p>			
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.</p>			
<p><b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>			

PSY-MA-WPM-7	<b>Personalpsychologie</b>		6 CP
	<b>Personnel Psychology</b>		
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie, Psychologische Diagnostik</b>		<b>1.–2. Fachsem.</b>
	<b>erstmalig angeboten SoSe 2022</b>		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vertiefen ihr forschungsbasiertes Wissen und Denken in zentralen Bereichen der Personalpsychologie,</li> <li>– erlernen praxisbezogene Kompetenzen, um personalpsychologisches Wissen kontextspezifisch anzuwenden und adressatengerecht zu kommunizieren,</li> <li>– werden befähigt, neue praktische Methoden oder Interventionen für spezifische Einsatzgebiete der Personalpsychologie basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen (Theorie und empirische Forschung) zu entwickeln und deren Wirksamkeit wissenschaftlich zu evaluieren.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erarbeitung wissenschaftlicher Befunde zu relevanten Fragestellungen der Personalpsychologie</li> <li>– Erweiterung des wissenschaftlich geleiteten Praxiswissens zur Planung, Durchführung und Auswertung personalpsychologischer Maßnahmen</li> <li>– Entwicklung und Evaluation eines personalpsychologischen Verfahrens, z.B. aus der Eignungsdiagnostik (z.B. Einstellungsinterview, Assessment Center, Zusammenstellung einer Testbatterie) oder einer Interventionsmaßnahme (z.B. Bewerber(innen)training, Verhandlungstraining, Zeitmanagementtraining etc.)</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1 WiSe, S2 SoSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie und Professur für Psychologische Diagnostik			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> regelmäßige Teilnahme			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Seminar S1</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	
<b>Seminar S2</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	
<b>Summe:</b>	<b>180</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			
<p><b>Modulprüfungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Modulabschlussend</li> <li>– Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Modulabschlussbericht (ausgewählte Inhalte aus S1 und S2 (Umfang 20.000- 30.000 Zeichen ohne Literaturverzeichnis); Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen.</li> </ul>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung erfolgt durch modulverantwortliche Stelle.			
<b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-MA-WPM-8	<b>Mensch in Arbeitswelten: Aktuelle Forschung</b>	6 CP
	<b>Psychology at Work: Current Research</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie, Psychologische Diagnostik, Pädagogische Psychologie, Sozialpsychologie</b>	<b>1.–3. Fachsem.</b>
	<b>erstmalig angeboten WS 2021/22</b>	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen aktuelle psychologische Forschung mit Bezug zur Arbeitswelt kennen,</li> <li>– erweitern methodische Kenntnisse bezüglich Studiendesigns und statistischer Analyse,</li> <li>– lernen die kritische Interpretation und Bewertung von Studienergebnissen,</li> <li>– lernen wie empirische Forschung zur Theoriebildung beiträgt,</li> <li>– lernen wie empirische Forschung zur Entwicklung praktischer Anwendungen beiträgt.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b> In den Veranstaltungen werden ausgewählte Inhalte aus dem gesamten Themenspektrum des Schwerpunkts „Mensch in Arbeitswelten“ vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf aktueller Forschung und neuen Erkenntnissen. Die Inhalte beziehen sich insbesondere auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Personalpsychologie,</li> <li>– Organizational Behavior,</li> <li>– Lernen &amp; Lehren mit neuen Medien, Fort- und Weiterbildung,</li> <li>– Gruppen in Organisationen,</li> <li>– Psychologische Diagnostik in der Arbeitswelt,</li> <li>– Führung,</li> <li>– Arbeit und Gesundheit.</li> </ul>		
<p><b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 3 Semester, S1 WiSe, Kolloquium Semesterübergreifend (über das 1.–3. Semester)</p>		
<p><b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Arbeits- und Organisationspsychologie, Prof. für Psychologische Diagnostik, Prof. für Lehren und Lernen mit Medien, Prof. für Sozialpsychologie</p>		
<p><b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie</p>		
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine</p>		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
<b>Seminar 1</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Kolloquium</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Summe:</b>	<b>180</b>	
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine</p>		
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Modulteilprüfungen</li> <li>– Seminar 1: Präsentation (15 – 30 Minuten), Hausarbeit (10 – 16 Seiten, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen), mündliche Prüfung (15 Minuten); zu Beginn jeder Veranstaltung wird eine Kombination aus maximal 2 Prüfungsformen festgelegt. Bei einer Kombination zweier Prüfungsformen ergibt sich die Note aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen.</li> <li>– Kolloquium: unbenotet</li> <li>– Bildung der Modulnote: 100 % Seminar 1</li> </ul>		
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.</p>		
<p><b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie	18.06.2025	7.36.06 Nr. 3
---	------------	---------------

PSY-MA-WPM-9	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	9 CP
	<b>Work and Organizational Psychology</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	<b>2.–3. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im SoSe 2022</b>	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vertiefen ihr forschungsbasiertes Wissen und Denken in ausgewählten Bereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie,</li> <li>– erlernen praxisbezogene Kompetenzen, um ihr arbeits- und organisationspsychologisches Wissen kontextspezifisch anzuwenden und adressatengerecht zu kommunizieren,</li> <li>– werden befähigt, neue praktische Methoden/Verfahren oder Interventionen für spezifische Einsatzgebiete der Arbeits- und Organisationspsychologie basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen (Theorie und empirische Forschung) zu entwickeln und deren Wirksamkeit wissenschaftlich zu evaluieren.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wechselnde Kernthemen der Arbeits- und Organisationspsychologie, wie z.B. Laufbahngestaltung und -beratung, Arbeitslosigkeit, Sicherung von Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Diversität und Führung in Organisationen, Organisationsberatung und Organisationsentwicklung</li> <li>– Methodische Vorgehensweisen in Forschung und Praxis der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>– Bearbeitung von konkreten Fallbeispielen, um Wissenschaft und Praxis zu verbinden</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, SA1 WiSe, SA2 SoSe, SO WiSe oder SoSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Arbeits- und Organisationspsychologie		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
<b>Seminar 1: ausgewählte Themen der Arbeitspsychologie</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Seminar 2: Ausgewählte Themen der Arbeitspsychologie</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Seminar 3: Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
<b>Summe</b>	<b>270</b>	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine		
<b>Modulabschlussprüfung:</b> Entweder Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Modulabschlussbericht über je einen ausgewählten Inhalt aus zwei der drei Seminare (Umfang 20.000-30.000 Zeichen ohne Literaturverzeichnis und deckt beide Inhalte zu gleichen Teilen ab, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen.		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-MA-WPM-10	<b>Angewandte Sozialpsychologie</b>		9 CP
	<b>Applied Social Psychology</b>		
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie / Abt. Sozialpsychologie</b>		<b>1.–2. Fachsem.</b>
	<b>erstmalig angeboten SoSe 2022</b>		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gewinnen einen Überblick über ausgewählte sozialpsychologische Themen</li> <li>– erlernen Methoden zur Untersuchung sozialpsychologischer Fragestellungen im Arbeitskontext</li> <li>– lernen die Implikationen sozialpsychologischer Forschungsergebnisse für die Arbeitswelt kennen</li> <li>– erwerben relevantes Wissen, um sich in Forschung und Praxis der Sozialpsychologie im Arbeitskontext zu orientieren</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Intra-Gruppenprozesse bei der Arbeit</li> <li>– Urteilen und Entscheiden in sozialen und organisationalen Kontexten</li> <li>– Verhandlungen und Intergruppenprozesse</li> <li>– Soziale und organisationale Identifikation</li> <li>– Arbeit und Gesundheit, betriebliches Gesundheitsmanagement</li> <li>– Stress und Schlafmangel im Arbeitskontext</li> <li>– Theoriebildung in der Sozialpsychologie</li> <li>– Arbeitsgestaltung und Jobdesignstrategien</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1 WiSe, S2 SoSe, S3 WiSe oder SoSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Sozialpsychologie			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Seminar 1: Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	
<b>Seminar 2: Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	
<b>Seminar 3: Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	
<b>Summe</b>	<b>270</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			
<b>Modulabschlussprüfung:</b> Entweder Klausur (90 Minuten), mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Hausarbeit (10 – 16 Seiten, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch die modulverantwortliche Stelle.			
<b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie	18.06.2025	7.36.06 Nr. 3
---	------------	---------------

PSY-MA-WPM-11	<b>Spezielle Themen der Psychologie I</b>		6 CP
	Special topics in Psychology I		
Wahlpflichtmodul	FB 06 / Psychologie / Lehreinheit Psychologie		1.–3. Fachsem.
	erstmals angeboten im WiSe 2022/23		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben vertiefende Kenntnisse über ein Fach der Psychologie</li> <li>– erlernen von Methoden und Erwerb wichtiger Erkenntnisse über ein Fach der Psychologie</li> <li>– Anwendung des Wissens über Forschungsergebnisse und Methoden eines Fachs auf ausgewählte Fragestellungen (Handlungskompetenz)</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Themen eines Fachs der Psychologie</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1/S2 WiSe oder SoSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Abt. Psychologie			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie,			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar/Vorlesung 1	30	60	
Seminar/Vorlesung 2	30	60	
Summe:	180		
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (15- 30 Minuten), Hausarbeit (10 – 16 Seiten)</p>			
<p><b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Modulabschlussbericht ausgewählte Inhalte aus S1 und S2 (Umfang 27.000- 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Literaturverzeichnis und deckt beide Inhalte etwa zu gleichen Teilen ab. Die Bearbeitungszeit endet spätestens 6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen</p>			
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.</p>			
<p><b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>			

PSY-MA-WPM-12	<b>Spezielle Themen der Psychologie II</b>		9 CP
	Special topics in Psychology II		
Wahlpflichtmodul	FB 06 / Psychologie / Lehreinheit Psychologie		1.–3. Fachsem.
	erstmals angeboten im WiSe 2022/23		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben vertiefende Kenntnisse über ein Fach der Psychologie</li> <li>– erlernen von Methoden und Erwerb wichtiger Erkenntnisse über ein Fach der Psychologie</li> <li>– Anwendung des Wissens über Forschungsergebnisse und Methoden eines Fachs auf ausgewählte Fragestellungen (Handlungskompetenz)</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Themen eines Fachs der Psychologie</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, S1/S2 WiSe oder SoSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Abt. Psychologie			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung/Seminar 1	30	60	
Seminar 2	30	60	
Seminar 3	30	60	
Summe	270		
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und eine Kombination aus maximal 2 der folgenden Prüfungsformen die zu Beginn jedes Seminars durch die/den Lehrenden festgelegt wird: Präsentation (15 – 30 Minuten), Hausarbeit (3–5 Seiten)</p>			
<p><b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 30 Minuten) oder Modulabschlussbericht ausgewählte Inhalte aus S1 und S2 (Umfang 27.000- 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Literaturverzeichnis und deckt beide Inhalte etwa zu gleichen Teilen ab. Die Bearbeitungszeit endet spätestens 6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen</p>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-MA-TM	<b>Masterthesismodul</b>		30 CP
	<b>Thesis Module</b>		
<b>Thesismodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie</b>		<b>4. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im SoSe 2023</b>		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben fundierte Kenntnisse in Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten und praktische Umsetzung,</li> <li>– entwickeln die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation,</li> <li>– entwickeln die Fähigkeit zur Reflektion über die Studieninhalte,</li> <li>– erwerben Fähigkeiten zur Durchführung, Auswertung und Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eigenständiges Bearbeiten einer forschungs- oder anwendungsorientierten psychologischen Problemstellung</li> <li>– Durchführung und Auswertung einer empirischen oder theoretischen Arbeit in der vorgegebenen Zeit von 150 Tagen</li> <li>– Abfassen einer schriftlichen Arbeit über das behandelte Thema</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, SoSe</b>			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prüfungsausschuss des FB</b>			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Psychologie</b>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen: Bestehen oder endgültige Anmeldung von 2 Kernmodulen, sowie vier weiterer Wahlpflichtmodulen</b>			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Masterthesis</b>	<b>100</b>	<b>800</b>	
<b>Summe</b>	<b>900</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Prüfungsart: modulabschließend</li> <li>– Prüfungsform: Thesis (50 – 80 Seiten)</li> </ul>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

## Zweiter Abschnitt: Modulbeschreibungen des PreProPsych-Programms

PSY-MA-PPP-1	<b>Vor-Promotionsmodul PreProPsych I</b>		6 CP
	<b>Predoctoral PreProPsych I</b>		
<b>Referenzfachmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie /</b>		<b>1.–2.Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>		
<b>Qualifikationsziele: Die Studierenden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerben Überblickskenntnisse zu verschiedenen potenziellen Themenbereichen für eine Promotion im gewählten Fach</li> <li>• Erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten über die verschiedenen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese an</li> <li>• Erlernen Kenntnisse in der Auswertung, Dokumentation und Interpretation relevanter Datensätze</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> Hospitation in Forschungsprojekten der gewählten Professur			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> zuständige Professur			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Forschungsprojekte</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	
<b>Summe</b>	<b>180</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfungen:</b> modulabschließend <b>Prüfungsform</b> Modulabschlussbericht (Umfang 20.000-30.000 Zeichen ohne Literaturverzeichnis, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) oder Präsentation (15-30 Minuten) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: zuständige Professur			

PSY-MA-PPP-2	<b>Vor-Promotionsmodul PreProPsych II</b>		6 CP
	<b>Predoctoral PreProPsych II</b>		
<b>Referenzfachmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie /</b>		<b>2.-3. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>		
<b>Qualifikationsziele: Die Studierenden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen wissenschaftliches Arbeiten zur Vorbereitung zur Promotion</li> <li>• erlernen vertiefte theoretische Erarbeitung eines ausgewählten Themengebiets</li> <li>• erwerben methodische Kenntnisse des spezifischen Themengebiets</li> <li>• erwerben Kenntnisse zu themenspezifischen Auswertungsverfahren</li> <li>• erlernen Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Argumentation</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> Mitarbeit in Forschungsprojekten der gewählten Professur			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> zuständige Professur			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Forschungsprojekte</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	
<b>Summe</b>	<b>180</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfungen:</b> modulabschließend			
<b>Prüfungsform:</b> Modulabschlussbericht (Umfang 20.000-30.000 Zeichen ohne Literaturverzeichnis, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) oder Präsentation (15-30 Minuten) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> zuständige Professur			

PSY-MA-KM-04 PPP	<b>Lehrforschungsprojekt für PreProPsych</b>		9 CP
	<b>Student Research Project for PreProPsych</b>		
<b>Kernmodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie /</b>		<b>3. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>Erlernen die Umsetzung der theoretischen, methodischen und auswertungstechnischen Aspekte des spezifischen Themengebiets der angestrebten Promotion (s. Vorpromotionsmodule I und II)</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts in der gewählten Professur			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> zuständige Professur			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Forschungsprojekt: Konzeption, Durchführung</b>	<b>60</b>	<b>75</b>	
<b>Forschungsprojekt: Auswertung</b>	<b>60</b>	<b>75</b>	
<b>Summe</b>	<b>270</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfungen:</b> modulabschließend			
<b>Prüfungsform:</b> Modulabschlussbericht (Umfang 20.000-30.000 Zeichen ohne Literaturverzeichnis, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen) nach Vorgabe des Modulverantwortlichen			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> zuständige Professur			

PSY-MA-TM-PPP	<b>Masterthesismodul für PreProPsych</b>		30 CP
	<b>Thesis Module for PreProPsych</b>		
<b>Thesismodul</b>	<b>FB 06 / Psychologie /</b>		<b>4. Fachsem.</b>
	<b>erstmals angeboten im WiSe 2021/22</b>		
<b>Qualifikationsziele: Die Studierenden</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerben fundierte Kenntnisse über das Abfassen eines Literaturreviews</li> <li>• Erwerben fortgeschrittene Kenntnisse des schriftlichen Abfassens einer empirischen Arbeit</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfassen eines Manuskripts über eine erste wissenschaftliche Arbeit (siehe LFP-PPP) oder</li> <li>• Abfassen eines Literatur-Review aus dem themenspezifischen Gebiet (siehe LFP-PPP)</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> zuständige Professur			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Bestehen oder endgültige Anmeldung von 2 Kernmodulen sowie 4 weiteren Wahlpflichtmodulen			
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	
<b>Masterthesis</b>	<b>100</b>	<b>800</b>	
<b>Summe</b>	<b>900</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Abstract (3-6 Seiten) und/oder Postererstellung (6-12 Wochen) und/oder Präsentation (15-30 Minuten)			
<b>Modulprüfungen:</b> modulabschlussend			
<b>Prüfungsform:</b> Thesis (50-80 Seiten)			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Hinweise: Modulberatung und Literatur:</b> zuständige Professur			

### Anlage 3: Referenzfachmodule

#### Referenzfächer für den Schwerpunkt „Mensch in Arbeitswelten“

Code	Bezeichnung
<b>Psychologie</b>	
PSY-MA-REF-01	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre Klinische Psychologie A
PSY-MA-REF-02	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre Klinische Psychologie B
PSY-MA-REF-03	Klinische Neurowissenschaft
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
02-BWL:BSc-B8-1	Personalmanagement I*
02-BWL:BSc-B1-2	Marketingforschung*
02-WIWI:Nf/B-VWL-4	Makroökonomie I (Nebenfach)**
<b>Rechtswissenschaften</b>	
02-Q:BSc-Recht-1	<a href="#">Öffentliches Recht und Privatrecht 6 CP</a>
01-NF10-ArbR	<a href="#">Arbeitsrecht 6 CP</a>
<b>Es ist möglich, als Referenzfach die folgenden Referenzfachmodule aus dem B.Sc.-Studiengang zu wählen:</b>	
<b>Erziehungswissenschaften ***</b>	
03 REF WB1	Genese und Struktur der Weiterbildung ***
03 REF WB2	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung***
03 REF ORGA	Organisationsentwicklung und Beratung***
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
02-WiWi:Nf/B-BWL-01	General Management I **
02-BWL:BSc-B1-1	Marketing*
02-WiWi:Nf/B-VWL-1	Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende**

\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftswissenschaften“ des FB 02 ([MUG 7.35.02 Nr. 2](#)).

\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.02](#)).

\*\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.03](#)).

**Referenzfächer für den Schwerpunkt „Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung“**

Code	Bezeichnung
<b>Psychologie</b>	
PSY-MA -REF-01	Spezielle Störungs-und Verfahrenslehre A
PSY-MA-REF-02	Spezielle Störungs-und Verfahrenslehre B
<b>Master MBB</b>	
MBB-MA-AM-1	Programmierung
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
02-BWL:BSc-B12-1	E-Commerce (6 CP) * (teilnehmerbeschränkt mit WiWi Vorrang)
02-BWL:MSc-B12-Extra1	Design und Analyse von Experimenten in den Wirtschaftswissenschaften** (6 CP) (teilnehmerbeschränkt mit WiWi Vorrang)
02-WiWi:Nf/B-VWL-4	Data Science for Consumer Behavior *** (6 CP) (teilnehmerbeschränkt mit WiWi Vorrang)
BA Data Science ****	
07-BDS-13	Grundlagen der KI I
07-BDS-16	Grundlagen der KII (Voraussetzung KI I)
07-BDS-14	Grundlagen der Datenanalyse mit R
07-BDS-17	Statistik und Simulation mit R (Voraussetzung Grundlagen R)
07-BDS-18	Scientific Programming and Data Analysis
07-BDS-03	Grundlagen der Informatik I
07-BDS-08	Grundlagen der Informatik II
AfK Philosophie *****	
AfK-ZfPh-SpezPhil-B	Spezielle Philosophie (6 CP)
AfK-Phil-04-B	Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie (6 CP)
AfK-Phil-05-B	Kulturphilosophie und Ästhetik (6 CP)
AfK-Phil-06-B	Philosophie der Sprache und des Geistes (6 CP)
AfK-Phil-07-B	Moralphilosophie (6 CP)
AfK-Phil-08-B	Angewandte Ethik (6 CP)
AfK-Phil-09-B	Politische, Rechts-und Sozialphilosophie (6 CP)
AfK-Phil-21	Einführung in die Biophilosophie (6 CP)
AfK-Phil-22	Wissenschaftstheorie der Biologie (6 CP)
AfK-Phil-23	Soziobiologie (6 CP)
<b>Es ist möglich, als Referenzfach die folgenden Referenzfachmodule aus dem B.Sc.-Studiengang zu wählen:</b>	
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
02-WiWi:Nf/B-BWL-01	General Management I ***
02-BWL:BSc-B1-1	Marketing*
02-WiWi:Nf/B-VWL-1	Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende***
<b>Sportwissenschaften</b>	
BG-PSY-BA-SPW1	Bewegungswissenschaft für Psychologen
BG-PSY-BA-SPW2	Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen
BG-PSY-BA-SPW3	Motorische Entwicklung
BG-PSY-BA-SPW4	Bewegungsdiagnostik und -therapie für Psychologen

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie	18.06.2025	7.36.06 Nr. 3
---	------------	---------------

\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftswissenschaften“ des FB 02 ([MUG 7.35.02 Nr. 2](#)).

\*\*Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Master-Studiengangs „Wirtschaftswissenschaften“ des FB 02 ([MUG 7.36.02 Nr. 2](#)).

\*\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.02](#)).

\*\*\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 07 des Bachelor-Studiengangs „Data Science“ des FB 07 ([MUG 7.35.07 Nr.6](#)).

\*\*\*\*\*Die Modulbeschreibungen des AfK-Angebots der Philosophie finden Sie ([https://www.uni-giessen.de/de/fbz/zentren/zfbk/afk/modulbeschreibungen/geschi\\_kultur/phil](https://www.uni-giessen.de/de/fbz/zentren/zfbk/afk/modulbeschreibungen/geschi_kultur/phil))

Neben diesen Referenzfachmodulen für beide Schwerpunkte gibt es weiterhin die Möglichkeit, Veranstaltungen aus allen anderen Fachbereichen im Umfang von 6 CP zu besuchen. Hierfür ist jedoch die Absprache mit den jeweiligen Dozenten nötig

PSY-MA-REF-01	<b>Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre A</b>	6 CP
	<b>Specific mental disorders and their treatment A</b>	
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie /	1. -3. Fachsem.
	erstmals angeboten im WiSe 2021/22	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen neuropsychologische Störungsbilder sowie psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen bei allen Alters- und Patientengruppen und können diese unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse einordnen,</li> <li>– können neuropsychologische Erkrankungen und psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft erklären,</li> <li>– können die Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden zur Behandlung neuropsychologischer Störungsbilder und psychischer Aspekte bei körperlichen Erkrankungen einschätzen und den Patientinnen und Patienten, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden erläutern.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden, Untersuchungslogik, Syndromlehre der klinischen Neuropsychologie</li> <li>– Störungen spezifischer perzeptueller, kognitiver, motorischer und emotionaler Funktionen bei neurologischen Krankheitsbildern</li> <li>– Grundlagen neuropsychologischer Diagnostik sowie neuropsychologische Untersuchungsverfahren</li> <li>– Intervention und Rehabilitation bei neuropsychologischen Störungen inkl. soziale und berufliche Integration</li> <li>– Neuropsychologische Behandlungsmethoden bei spezifischen Störungsbildern</li> <li>– Biopsychosoziale Modelle körperlicher Erkrankungen (z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Diabetes, Schmerz, Hauterkrankungen, Adipositas) im Kindes-, Jugend- und (höheren) Erwachsenenalter</li> <li>– Grundlagen der Diagnostik von psychischen Faktoren bei körperlichen Erkrankungen</li> <li>– Intervention und Rehabilitation bei körperlichen Erkrankungen unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Herangehens</li> <li>– Empirische Evidenz der Wirksamkeit psychosozialer und interdisziplinärer Interventionen bei körperlichen Erkrankungen und Implikationen für die klinische Praxis</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1 Semester, V1 WiSe, V2 WiSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> AE Klinische Psychologie und Psychotherapie, AG Neuropsychologie der Lebensspanne		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> mind. 8 CP Klinische Psychologie		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung 1: Verhaltensmedizin	30	60
Vorlesung 2: Klinische Neuropsychologie	30	60
Summe	180	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine		
<b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (180 – 210 Minuten)		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-MA-REF-02	<b>Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre B Angewandte Psychotherapie</b>		6 CP
	<b>Specific mental disorders and their treatment: Applied Psychotherapy</b>		
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie /		1. -3. Fachsem.
	erstmals angeboten im WiSe 2021/22		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nutzen und beurteilen einschlägige Forschungsstudien und deren Ergebnisse für die Psychotherapie,</li> <li>– bewerten wissenschaftliche Befunde sowie Neu- oder Weiterentwicklungen in der Psychotherapie inhaltlich und methodisch in Bezug auf deren Forschungsansatz und deren Aussagekraft,</li> <li>– beachten die für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen notwendigen berufs- und sozialrechtlichen Grundlagen einschließlich institutioneller und struktureller Rahmenbedingungen bei der Ausübung von Psychotherapie,</li> <li>– können psychotherapeutisches Handeln dokumentieren,</li> <li>– beurteilen die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität psychotherapeutischer und psychosozialer Maßnahmen sowie von Settings,</li> <li>– evaluieren psychotherapeutisches Handeln sowohl bei Einzelfällen wie auch im Behandlungssetting unter Anwendung wissenschaftsmethodischer Kenntnisse und unter Berücksichtigung qualitätsrelevanter Aspekte,</li> <li>– beurteilen Maßnahmen des kontinuierlichen Qualitätsmanagements sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung,</li> <li>– können das psychotherapeutische Vorgehen bei psychischen Störungen auf Grundlage verschiedener psychotherapeutischer Ansätze einordnen und vergleichen.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Evaluierung wissenschaftlicher Befunde und deren Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit</li> <li>– Kennzeichnungen des Versorgungssystems unter besonderer Berücksichtigung von psychischen Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist</li> <li>– ambulante Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung</li> <li>– Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement</li> <li>– Methoden der Prüfung, zur Sicherung und zur weiteren Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung unter Berücksichtigung der Anforderungen und Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems</li> <li>– Theoretische Grundlagen verschiedener psychotherapeutischer Ansätze und das Vorgehen bei der Behandlung verschiedener psychischer Störungen</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1 Semester, V WiSe, S WiSe/SoSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> AE Klinische Psychologie und Psychotherapie, AG Neuropsychologie der Lebensspanne			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> mind. 8 CP Klinische Psychologie erworben			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung: Psychotherapeutische Verfahren, Dokumentation und Evaluation	30	60	
Seminar Angewandte Psychotherapie	30	60	
Summe	180		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie	18.06.2025	7.36.06 Nr. 3
---	------------	---------------

<p>Prüfungsart: Modulteilprüfungen</p> <p>Prüfungsform:</p> <p>Vorlesung: Klausur (90–180 Minuten)</p> <p>Seminar: Präsentation (max. 1 h), Hausarbeit (10 – 16 Seiten, 6 Wochen) oder mündliche Prüfung (30–45 min); zu Beginn jedes Seminars wird eine Kombination aus maximal 2 Prüfungsformen durch die/den Lehrenden festgelegt, die mit jeweils gleichem Anteil in die Gesamtleistung eingehen</p> <p>Note: Arithmetisches Mittel der Leistungen in den beiden Vorlesungen und dem Seminar</p>
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch</p>
<p><b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>

**Anlage 4: Ordnung für Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika  
im Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science,  
des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft  
an der Justus-Liebig-Universität Gießen**

### **§ 1 Ziel und Inhalt**

- (1) Diese Ordnung regelt das Berufsfeld- und Tätigkeitsfeldpraktikumsmodul im Masterstudiengang Psychologie.
- (2) Den Studierenden sollen exemplarisch praxisorientierte Kenntnisse und Fertigkeiten aus Betrieben und anderen Einrichtungen zukünftiger Berufsfelder vermittelt werden. Durch Mitarbeit sollen Kenntnisse über die praktischen Tätigkeiten und die Organisation in psychologischen Anwendungs- bzw. Forschungsfeldern erworben werden.
- (3) Durch die Erfahrung mit praxisbezogenen Problemen wirtschaftlicher, technischer, organisatorischer und sozialer Art soll das Verständnis von Forschung und Lehre im Studiengang gefördert und der Zusammenhang von Studium und Praxis verdeutlicht werden. Insbesondere sollen, betriebliche Zusammenhänge, Mitarbeiterführung und Management kennen gelernt werden. Berufspraktische Ausbildungen im Ausland, die den obengenannten Zielen und Inhalten entsprechen, sind empfehlenswert und können gemäß § 3 anerkannt werden.

### **§ 2 Durchführung der Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika**

- (1) Das Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikum ist Teil des Pflichtmoduls „Berufsfeldpraktikum“. Es umfasst 320 Stunden.
- (2) Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika können in allen Betrieben und anderen Einrichtungen zukünftiger Berufsfelder des Studienganges Psychologie, die sich mit psychologischen Anwendungs- und Forschungsgebieten befassen, abgeleistet werden. In der Regel werden Tätigkeiten in
1. Psychiatrischen/Psychosomatischen/Psychotherapeutischen Einrichtungen
  2. Eignungsdiagnostischen Einrichtungen
  3. Justizvollzugsanstalten
  4. Beratungsstellen
  5. Rehabilitationszentren
  6. Staatlichen Schulämtern
  7. Arbeitsagenturen
  8. Schulpsychologischen Diensten
  9. Personalberatungen
  10. Unternehmensberatungen
  11. Instituten für Marktforschung, Sozialforschung oder Demoskopie
  12. Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen als Forschungspraktika

anerkannt.

Andere Betriebe oder Einrichtungen sind geeignet, wenn dies aufgrund von Änderungen des Berufsfeldes des Studienganges Psychologie, die entweder durch Absolventenbefragungen, allgemein zugängliche Berufsinformationen oder andere geeignete Quellen bekannt wird, für die berufliche Orientierung der Studierenden sinnvoll ist. Die Praktikumsstelle ist vor Aufnahme des Praktikums vom Modulverantwortlichen zu genehmigen. Einschlägige Vorpraktika und Berufsausbildungen können in Ausnahmefällen auf Antrag anerkannt werden.

- (3) Vor Beginn eines Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums können sich die Studierenden durch den Modulverantwortlichen beraten lassen und sich über empfohlene Tätigkeiten und Inhalte des gewählten Praktikums informieren. Studierende die einen der beiden Schwerpunkte „Mensch in Arbeitswelten“ oder „Wahrnehmung, Kognition

und Entwicklung“ gewählt haben, müssen ihr Praktikum in einem zum Schwerpunkt passenden Tätigkeitsfeld absolvieren.

### **§ 3 Nachweis, Anerkennung und Bewertung**

(1) Zur Anerkennung des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums legt der oder die Studierende dem Modulverantwortlichen im Original eine Bescheinigung der Praktikumsstelle über Dauer und Inhalt der abgeleisteten Abschnitte des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums vor. Darüber hinaus schreibt der oder die Studierende einen strukturierten Bericht in der internet-basierten zentralen Praktikumsdatenbank.

(2) Aufgrund der vorgelegten Unterlagen und Leistungen führt der/die Vorsitzende die Anerkennung und Bewertung (bestanden/ nicht bestanden) des Moduls durch.

(3) Genügen die durchgeführten Tätigkeiten nicht für eine Anerkennung, kann der Modulverantwortliche zusätzliche Auflagen beschließen.

## Anlage 5: Schwerpunkte

### § 1 Vergabe von Studienplätzen in den verschiedenen Schwerpunkten

- (1) Die Studierenden können sich im Rahmen des Zulassungsantrags für ein Studium mit Schwerpunkt entscheiden.
- (2) Die Bewerbung kann für beide Schwerpunkte erfolgen. Die Angabe eines präferierten Schwerpunktbereichs ist möglich; es besteht jedoch kein Anspruch darauf, dem priorisierten Schwerpunkt zugewiesen zu werden.
- (3) Die Vergabe des Schwerpunktgebiets erfolgt nach Immatrikulation im Rahmen der Kapazitäten durch Losverfahren.
- (4) Nach der Zuteilung ist ein Wechsel auf Antrag in einen anderen Schwerpunkt im Rahmen der Lehrkapazität möglich. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss. Ein Wechsel ist nur einmalig möglich.

### § 2 Übersicht der Schwerpunkte

Schwerpunkt [Kapazität]	Wahlpflichtmodule (N =5)	Mögliche Referenzfächer	Berufsfeldpraktikum
Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung [20]	<a href="#"><u>PSY-MA-WPM-1</u></a> <a href="#"><u>PSY-MA-WPM-2</u></a> <a href="#"><u>PSY-MA-WPM-3</u></a> <a href="#"><u>PSY-MA-WPM-4</u></a> <a href="#"><u>PSY-MA-WPM-5</u></a>	Erziehungswissenschaften, Medizin, Sportwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Data Science, Philosophie, Psychologie (mit Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie)	Industrie, Sprachheilzentren/Frühförderung, Neuropsychologie, Psychologische Gutachtertätigkeiten, Diagnostik- und Interventionsverfahren: Entwicklung, Durchführung und Evaluation, Erhebung psychofunktionalen Leistungsniveaus, Universitäten und Forschungseinrichtungen
Mensch in Arbeitswelten [20]	<a href="#"><u>PSY-MA-WPM-6</u></a> <a href="#"><u>PSY-MA-WPM-7</u></a> <a href="#"><u>PSY-MA-WPM-8</u></a> <a href="#"><u>PSY-MA-WPM-9</u></a> <a href="#"><u>PSY-MA-WPM-10</u></a>	BWL, VWL, Jura, Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik, Psychologie (mit Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie)	Industrie, öffentlicher Dienst und Verwaltungen, Beratungsfirmen und -dienste, Personalpsychologie, Erwachsenenbildung, Forschungseinrichtungen